

WISSEN TEILEN – CHANCEN NUTZEN

Med. Universitätsklinik • Knappschaftskrankenhaus • In der Schornau 23-25 • 44892 Bochum

An die Mitglieder der
Deutschen Gesellschaft für Verdauungs-
und Stoffwechselkrankheiten

Bochum, im September 2009

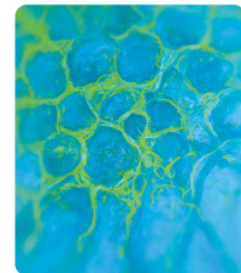
Einladung - 29. Deutscher Krebskongress
24. bis 27. Februar 2010, ICC Berlin und Messe Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie als Mitglied der **Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten** ganz herzlich zum 29. Deutschen Krebskongress nach Berlin einzuladen. Vom 24. bis 27. Februar 2010 werden wir für Sie im Internationalen Congress Centrum (ICC) und der Messe Berlin ein mit renommierten Referenten besetztes Programm unter dem Motto „Strukturen verändern, Heilung verbessern“ anbieten.

Die Deutsche Krebsgesellschaft würde sich freuen, wenn insbesondere auch junge Mitglieder auf unseren Kongress aufmerksam werden und wissenschaftliche Beiträge einreichen. Die Einreichung ist ab sofort bis zum 26. Oktober 2009 unter www.dkk2010.de möglich.

Darmtumoren und andere Tumoren des Gastrointestinaltraktes spielen im Programm eine herausragende Rolle. Neben einer Vielzahl von interdisziplinären Sitzungen zu Multimodalen Therapieansätzen unter Einbeziehung der Gastroenterologie wird es State of the Art-Vorträge zur Karzinogenese und Therapie des Kolonkarzinoms geben. Darüber hinaus sind interessante Kontroversen in der gastrointestinalen Onkologie zum Thema Screening und Prävention sowie zur Behandlung des Ösophagus- und Pankreaskarzinoms geplant. Es ist uns außerdem erfreulicherweise gelungen, Herrn Prof. Richard Goldberg von der University of North Carolina für die Key Note Lecture zum Thema „Management of Advanced Colorectal Cancer – Update 2010“ zu gewinnen. Struktursitzungen zu sektorenübergreifenden Konzepten und Darmzentren sowie ein Zwischenbericht des Nationalen Krebsplans runden das Programm ab.



STRUKTUREN
VERÄNDERN
HEILUNG
VERBESSERN
**29. DEUTSCHER
KREBSKONGRESS**
BERLIN 24. - 27. FEBRUAR 2010

Kongresspräsident
Prof. Dr. W. Schmiegel

Kongresssekretäre
PD Dr. A. Reinacher-Schick
Dr. K. Schulmann

Korrespondenzadresse
Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Universitätsklinik
Knappschaftskrankenhaus
In der Schornau 23 – 25
44892 Bochum

Telefon: (0234) 299-3466
Telefax: (0234) 299-3469
E-Mail: DKK-2010@rub.de

Präsident
Prof. Dr. Dr. h. c. W. Hohenberger

Generalsekretär
Dr. J. Bruns

Schatzmeister
Prof. Dr. T. Wiegel

Schriftführer
Prof. Dr. C. Bokemeyer

Vorstandsmitglieder Sektion A
Prof. Dr. U. R. Kleeberg
Prof. Dr. E. H. Schmidt

Vorstandsmitglieder Sektion B
Prof. Dr. M. W. Beckmann
Prof. Dr. R. Schäfer

Vorstandsmitglieder Sektion C
Dr. F. Ameisemeier
P. Pfuhlmann

Spenden sind steuerbegünstigt
Spendenkonto 10 10 10
Frankfurter Sparkasse AG
BLZ 500 502 01

P. S.: Bitte richten Sie Ihre Korrespondenz an die o. g. Adresse des Kongresssekretariates.

Straße des 17. Juni 106 – 108 • 10623 Berlin • **Telefon:** (030) 3229329-0 • **Telefax:** (030) 3229329 66
eMail: service@krebsgesellschaft.de • **Internet:** <http://www.krebsgesellschaft.de>

Die Sitzungen sind in Organ bezogene Programmstränge (Tracks) gegliedert, am klinischen Alltag ausgerichtet und interdisziplinär besetzt. Unser Angebot zum Thema Darmtumoren und anderen Tumoren des Gastrointestinaltraktes sowie der „Juniorakademie“ fügen wir zu Ihrer Information bei.

Mit der „Juniorakademie“ wollen wir Fach spezifische Weiterbildung und damit Zukunftsperspektiven für unsere jungen Kollegen anbieten und konkrete Karriereoptionen vermitteln.

Das „Forum Junge Wissenschaft“ soll eine interessante Plattform für junge Wissenschaftler bieten, um ihre Ergebnisse öffentlich zu präsentieren. Posterbeiträge werden im kommenden Jahr deutlich aufgewertet und attraktiv gestaltet: neben einer online Submission wird es erstmals eine virtuelle Posterpräsentation mit Postern in elektronischer Form (e-Poster) geben.

Die Deutsche Krebshilfe vergibt Reisestipendien. Für Posterautoren, die Mitglieder der DKG sind, ist der Eintritt zum Kongress frei.

Wir hoffen, dass Ihnen das Programm insbesondere für Gastroenterologen innovativ und attraktiv erscheint und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit kollegialen Grüßen



Prof. Dr. W. Schmiegel
Kongresspräsident